

nehmen unter ihren Arbeiten anzunehmen, ist aber
geneigt, auf Unterstützung der Arbeit Anträge zu
stellen, insbesondere darüber unsere Mittheilungen
Herrn Prof. Dr. Manshardt. Der andere Antrag,
auf Herstellung eines deutschen Festkalenders
ist abgelehnt.

Herr Ranke berichtet über den Fort-
gang der deutschen Jahresbücher. Ein Antrag, die Revision
der im laufenden Arbeiten, welche die Herren Wille
und Giesebrecht übernommen haben, in angemessener
Weise zu fördern, ist angenommen. Das Gleiche
bleibt künftiger Feststellung vorbehalten. Derzeit
pro 1860/61 = 500/-. Der Herr Prof. Dr. Köster
über den Wert der von ihm beantragten Publikation
von Lorenz und dem 16. Jahresbericht. Herr Professor
Cornelius wird mit Herrn Städel die angestrebte
Vorlage des Herrn Köster begutachten. Nach der
allgemeinen Ermessung der Kommission kann ein
Beschluss nicht bewilligt werden.

Antrag des Herrn Cornelius, betreffend
Herausgabe der Briefe Johann Wolfgang von Goethe
des 16. Jahresberichts mit Übernahme des Ab-
schlusses vom Beginn der Reformation bis
gegen das Jahr 1535 - ferner betr. die Heraus-
gabe der Correspondenz, der brieflichen Briefe
von anno 1550 - 1650, in ähnlicher Art wie Goethe
u. Pinsterer's Archive de la maison de Nassau
Orange, sowie die Herausgabe der Correspondenz
Gustav Adolf's aus der Zeit des deutschen Krieges.
Beschluss: Die Kommission genehmigt einstimmig
den Antrag, die Correspondenz der Mittelbayerischen
Erzstiftung bis zum Ende von der Mitte des 16.
bis zur Mitte des 17. Jahresberichts herauszugeben,
guten, und wird darüber an Seine Majestät
berichten. Herr Professor Cornelius wird die
Bearbeitung abnehmen, Herr Professor
Löcher mitwirken.

u. f. Sybel.